

Ganzttag EVB:

In den Sommerferien 2015 ist ein „Musterbereich“ des Ganztages für die Erprobungsstufe entstanden, in dem die jetzige Stufe 5 eingezogen ist.

Dazu sind Klassenräume inkl. Flur umgestaltet worden. Alle vier Räume und Flur sind in einem neuen Farbkonzept gestrichen worden und wurden mit neuem Mobiliar ausgestattet. In drei Räumen wurde ein Whiteboard installiert.

Zwei Räume sind mit einem Durchbruch miteinander verbunden worden. Der so entstandene Doppelraum dient verschiedenen Differenzierungsmaßnahmen. Die jetzigen 5. Klassen werden diesen Bereich in der gesamten Erprobungsstufe, also auch in Klasse 6, nutzen.

Nach der Freigabe des Haushaltes 2015 durch die Kommunalaufsicht wurden umgehend der Architekt und die Fachingenieure beauftragt, die Planung für das Mensagebäude zu beginnen. Die Planungsgrundlagen wurden ermittelt und mit den örtlichen Gegebenheiten und den gesetzlichen Vorgaben abgeglichen. Mit dem anstehenden Jahreswechsel kommen erhebliche Verschärfungen der Energieeinsparung auf geplante Neubauten zu, Stichtag ist die Einreichung des Bauantrags. Um die damit verbundene Kostenerhöhung umgehen zu können, wird der geplante Planungsablauf unterbrochen und der Bauantrag noch in diesem Jahr eingereicht. Dadurch kann die Ausführung nach den jetzt bestehenden gesetzlichen Vorgaben erfolgen. Die Planung wird dann im Jahr 2016 in ursprünglicher Weise weitergeführt und der Schule und dem Bauausschuss vorgestellt. Die Kostenberechnung wird dann ebenfalls vorliegen.

Kindergarten in der Alice-Salomon-Schule

Der Kindergarten hat Anfang September 2015 den Betrieb aufgenommen. Die Abschottung zum Archivbereich ist fertiggestellt. Die Umbaukosten werden eingehalten.

Archiv in der Alice-Salomon-Schule

Der Antrag auf Nutzungsänderung für das Archivgebäude wurde eingereicht. Die Empfehlungen der Ausschüsse für das gemeinsame Archiv und die öffentlich-rechtliche Vereinbarung sind erfolgt. Die Aufträge für die Umbaumaßnahmen sind vergeben. Aktuell arbeiten Installateur und Elektriker im Gebäude, die Maurerarbeiten sind abgeschlossen. Die Fertigstellung erfolgt bis Jahresende, die Auftragsvergaben liegen im geplanten Kostenrahmen.

Mehrzweckhalle Mühlenberg – Sanierung

Die Dachdeckerfirma hat die Hansestadt Wipperfürth auf Zahlung der ausstehenden Vergütung verklagt, die infolge des Sturm- und Wasserschadens einbehalten wurde. Die Hansestadt Wipperfürth hat daraufhin die Widerklage bzw. Drittwiderklage gegen den Architekten erklärt. Der erste Termin beim Landgericht Köln fand am 15.09.15 statt. Der Vorsitzende Richter hat den Sachverhalt kurz zusammengefasst. Er erklärte, dass es

sich um einen sehr umfangreichen und kostspieligen Prozess handeln werde, da umfangreiche Sachverständigengutachten erforderlich seien. Vor diesem Hintergrund empfehle das Gericht einen Vergleich halbe/halbe. Dies wurde von den Parteien jedoch zunächst zurückgewiesen. Der Anwalt der Dachdeckerfirma hat Order, den Prozess auszufechten. In Bezug auf die Schadenersatzforderungen für Sturm- und Wasserschaden erklärte unser Anwalt ebenfalls, dass ein Vergleich mit der Hälfte zu wenig sei. Das gleiche gilt in Bezug auf die unserer Meinung nach überhöhte Honorarforderung des Architekten.

Das Gericht beschloss daraufhin, dass wir mit einer Frist von 5 Wochen nochmals mit einem Schriftsatz auf die erst kurz vor dem Termin vorgetragene Argumente der Gegenseite antworten können. Dies ist am 16.10.15 erfolgt.

Das Gericht will am 17.11.15 einen Vergleichsvorschlag machen. Dieser lag bei Erstellung der Vorlage noch nicht vor.

Grundschule St. Antonius

Im Moment läuft der Heizkessel störungsfrei.

In den Herbstferien wurde ein Teil der Beleuchtung in den Klassenräumen erneuert. Die ebenfalls geplante Erneuerung einiger Oberböden konnte nicht erfolgen, die beauftragte Firma hat die Arbeiten nicht wie geplant aufgenommen. Zur Zeit wird geprüft, der Firma den Auftrag zu entziehen. Da dies jedoch das einzige Angebot im Ausschreibungsverfahren war, hätte dies eine Neuausschreibung zur Folge.

TH Hindenburg – Hallenboden

Der Boden der Halle wurde wie geplant in den Herbstferien erneuert. Die Hansestadt Wipperfürth hat die Sportbodenfirma auf Übernahme der Verfahrenskosten verklagt, da dies nicht freiwillig erfolgte.

Altes Seminar

Die Einnetzung der Dachflächen zum Schutz der Besucher und Schüler vor herabfallenden Schiefen ist erfolgt. Die denkmalgerechte Sanierung des Daches soll in 2016 und 2017 in zwei Abschnitten erfolgen, entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 2,2 Mio. € sind angemeldet.

Feuerwache Wipperfeld

Der Bauantrag wurde am 07.07.15 eingereicht. Ausführungspläne und Ausschreibungsunterlagen wurden erstellt. Die Ausschreibung der Leistungen ist erfolgt, die Auftragsvergaben für Erdarbeiten, Rohbau, Zimmermann und Dachabdichtung liegen zur Zeit beim RPA zur Freigabe. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls der Vergabestelle haben sich die Vergaben verzögert, da das Verfahren vom RGM durchgeführt werden musste. Nach Auftragsvergabe sollen die Arbeiten umgehend aufgenommen werden.

